

Jahresrückblick Forschungsbeirat der Palliativmedizin 2023

Zahlreiche Aktivitäten, Diskussion und Anregungen sind auch im vergangenen Jahr im Forschungsbeirat entstanden.

Es konnten drei persönliche Treffen der Forschungsbeiratsmitglieder im Seminarraum der Palliativstation und den neuen Räumen der Forschungsabteilung in der Werner v. Siemens Straße stattfinden. Es bestand auch die Möglichkeit sich online zum Treffen dazu zu schalten.

Am 1. Treffen des Jahres 2023 konnten wir sehr viele neue Interessierte für den Forschungsbeirat begrüßen, der Platz im Seminarraum reichte fast gar nicht aus.

Das 2. Treffen des Beirates fand schon in den neuen Räumen der Forschung statt und stand ganz im Zeichen des Kennenlernens und des Austausches von Erfahrungen.

Am 3. Treffen des Forschungsbeirates konnten wir die Vertreterin des Fördervereines Palliativmedizin A. Scotti begrüßen und Gäste aus dem Bürgerbeirat der Allgemeinmedizin des UK-Erlangen.

Erfreulicherweise konnten durch den aktiven Einsatz von Mitgliedern weitere interessierte und engagierte Mitglieder gewonnen werden. Allen „Neuen“ sagen wir an dieser Stelle nochmals: „*Herzlich Willkommen*“. Gesundheitsbedingt haben sich 3 Mitglieder aus der aktiven Tätigkeit verabschiedet. Herzlichen Dank für Ihre Arbeit in den letzten Jahren.

Aktivitäten der Mitglieder:

- **Ehrenamtsbörse Erlangen**

Im Juli fand ein Treffen mit Frau Stark-Kanter von der Stadt Erlangen statt, hier wurde über den Eintrag/Veröffentlichung und Auftritt des Forschungsbeirates auf der Homepage der Ehrenamtsbörse Erlangen diskutiert. Der Eintrag wurde von Anne Angermüller und Martina Börner zusammen mit Frau Stark-Kanter überarbeitet, damit die Aufgaben und die Arbeit des Forschungsbeirates transparenter und anschaulicher dargestellt werden. Die Ehrenamtsbörse ist eine Plattform der Stadt Erlangen auf der sich Interessierte über die vielfältigen Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements in Erlangen informieren können. Zwei Mitglieder des Forschungsbeirates wurden zur Ehrenamtsveranstaltung der Stadt Erlangen am 05.12.2023 eingeladen.

- **ELSI-Café**

Mit dem ELSI-Café haben wir im März 2023 ein neues Format zum regelmäßigen Austausch mit dem Forschungsbeirat geschaffen. Die Abkürzung „ELSI“ steht für **E**thische, **L**egale (rechtliche), **S**oziale Implikationen von (technischen) Innovationen. Im ELSI-Café kann in entspannter Café-Umgebung offen über Forschung und Innovationen in der Palliativversorgung diskutiert werden. Bei den ersten vier Terminen haben Mitarbeitende der Abteilung ihre aktuelle Arbeit vorgestellt, es ging beispielsweise um neue Radar-Technologie, die Entwicklung eines digitalen Datensystems sowie die Frage wie Forschung in der Palliativversorgung grundsätzlich gestaltet werden soll. Teilnehmende haben dazu Fragen gestellt, aber auch ihre Meinungen, Einschätzungen und Haltungen geäußert und sich darüber ausgetauscht.

- **TEAM-X**

Ein Mitglied wurde für eine Studie interviewt und wir haben den Forschungsbeirat in die Erstellung der Flyer für dieses Interview einbezogen. Zudem kann der Forschungsbeirat an den internen Workshops beratend teilnehmen.

- **Ehrenamtskongress Nürnberg 23./24.06.2022**

Martina Börner und 1 Teilnehmerin des Forschungsbeirates besuchten den Ehrenamtskongress in Nürnberg und waren von den vielen Vorträgen und Workshops und dem Rahmenprogramm begeistert.

- **Klausurtag der Forschung**

Am Klausurtag der Forschung im September unterstützten 2 Mitglieder des Beirates bei der Erstellung von Postern zu Forschungsthemen und Projekte in einfacher laienverständlicher Sprache. Sie beurteilen das Layout und Inhalt und machten Verbesserungsvorschläge.

- **Einweihung der Forschungsabteilung**

Am 14.10.23 fand unsere Einweihungsfeier der neuen Räume der Palliativmedizin Abteilung Forschung und Lehre in der Werner v. Siemens Straße statt. Viele Mitglieder besuchten uns und Anne Angermüller stellte den Forschungsbeirat und die ehrenamtliche Arbeit vor.

- **iSedPall-Gruppe**

Mitglieder des Forschungsbeirates unterstützen das Projekt iSedPall. Sie empfanden die Aufgabe als spannend und verständlich für Laien. Auch für die Lange Nacht d. Wissenschaft am 21.10.2023 wurde ein gemeinsamer Beitrag zum Thema „Existenzielles Leid“ erarbeitet und vorgestellt.

- **Lange Nacht der Wissenschaft**

An der „Langen Nacht der Wissenschaft“ am 21.10.2023 beteiligte sich die Forschungsabteilung mit einem Beitrag. Es wurde der Film über die Palliativstation gezeigt und es gab Posterstellwände zu den einzelnen Projekten sowie Flyer und Informationsmaterial zur Palliativversorgung. Mitarbeitende der Forschung sowie Mitglieder des Forschungsbeirates standen als Ansprechpersonen für die Besucherinnen und Besucher zur Verfügung.

- **EAPC-Kongress Rotterdam**

Frau Sabine Wolfrum begleitete das Forschungsteam auf den EAPC-Kongress hielt am 17.6.2023 zusammen mit PD Dr. Carsten Klein einen sehr gut besuchten Vortrag zu Techniken, die Veränderungsprozesse in einer Gruppe unterstützen können („Theory of Change“).

- **Beitrag zum Forschungsnewsletter**

Frau Angermüller informierte im Newsletter über die Arbeit des Forschungsbeirates.

- **Erneuerung der Broschüre Palliativ- und Hospizversorgung**

Die [Broschüre](#) zu häufig gestellten Fragen wurde überarbeitet und konnte als 3. Auflage gedruckt werden. Am Welthospiztag und Einweihung der neuen Forschungsräume wurde sie vorgestellt. Die Vorschläge des Forschungsbeirates wurden dabei berücksichtigt und eingearbeitet.

- **Arbeitstreffen der UAG Sterbephase (CCC, Frau Berendt)**

Mit Frau Hecht und Herrn Kling führen zwei Mitglieder aus dem Forschungsbeirat mit Frau Dr. Julia Berendt am 28.09.2023 ans Uniklinikum Würzburg zu einem Treffen der Unterarbeitsgruppe Sterbephase der AG Palliativmedizin der deutschen Onkologischen Spitzenzentren. Dadurch kamen pflegerische, ärztliche, psychoonkologische und bürgerbezogene Perspektiven an einen Tisch, um Themenbereiche und gute Beispiele unter bestehenden Informationsmaterialien zu identifizieren und empfehlen zu können. Diese sollen für An- und Zugehörige ansprechend und leicht verständlich sein. Die Gruppe plant für 2024 darauf hinzuwirken, dass andere Krankenhäuser von guten Beispielen erfahren und nutzen können.

- **Austauschtreffen mit dem Bürgerbeirat der Allgemeinmedizin**

Im Rahmen des 3. Treffens des Forschungsbeirates im Jahr 2023 gab es einen Austausch und Kennenlernen mit dem Bürgerbeirat der Allgemeinmedizin [bayfonet.de](https://www.bayfonet.de). Dieser Austausch wurde von allen Teilnehmenden als sehr bereichernd empfunden und wir planen auch im Jahr 2024 weiterhin in Kontakt zu bleiben.

Allen ehrenamtlichen Mitgliedern dankt die Forschungsstelle sehr herzlich für ihre Zeit, das Einbringen ihrer Ideen und die konstruktiven Rückmeldungen und Anmerkungen! Besonderer Dank gilt Frau Angermüller, der Sprecherin des Forschungsbeirats!

[Forschungsbeirat - Palliativmedizin | Uniklinikum Erlangen \(uk-erlangen.de\)](https://www.uk-erlangen.de)